Yang-Ho Song

Vertragsaufhebung und Rückabwicklung nach deutschem und koreanischem Recht und internationalem Einheitskaufrecht

Eine Analyse der Folgen des Untergangs oder einer Beeinträchtigung der Kaufsache vor oder nach Erklärung der Aufhebung

PETER LANG
Europäischer Verlag der Wissenschaften

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS 16

Einleitung 23

1. Vertragsaufhebung im römischen und gemeinen Recht 24
2. Vertragsaufhebung wegen Leistungsstörungen im französischen und italienischen Recht 30
3. Die Lösungen des schweizerischen Obligationenrechts 34
4. Die Lösung des englischen Rechts unter besonderer Berücksichtigung des *Sale of Goods Act* von 1979 (SGA) 37
5. Vertragsaufhebung und Haftung für den Untergang im US-amerikanischen Recht unter besonderer Berücksichtigung des Uniform Commercial Code (UCC) 40

Erstes Kapitel : Die Haftung für Beeinträchtigungen der zurückzugewährenden Ware im Falle des Rücktritts oder der Wandelung nach deutschem Recht 43

I. Die geschichtliche Entwicklung des Rücktrittsrechts im deutschen Recht 43

1. Die Regelung des Preußischen Allgemeinen Landrechts 43
2. Das Allgemeine Deutsche Handelsgesetzbuch 46
3. Entstehungsgeschichte des allgemeinen Rücktrittsrechts im BGB 48
   (1) Die Regelung im Dresdner Entwurf 48
   (2) Die Arbeit der Ersten Kommission 49
   (3) Die Arbeit der Zweiten Kommission 54
   (4) Erste Bewertung der endgültigen Fassung des BGB 54
4. Anwendung des Rücktrittsrechts des BGB im Handelskaufrecht 54

II. Grundlinien der Rücktritts- und Wandelungsregelung im heutigen deutschen Recht 55

1. Das Erfordernis der Unterscheidung zwischen vertraglichem und gesetzlichem Rücktritt 55
2. Die Bedeutung der Wandelung 56
3. Das Schicksal von Nebenpflichten nach erfolgter Rücktrittserklärung 58
4. Alternativität von Schadensersatz und Rücktritt im Fall einer Leistungsstörung 60
5. Die Sonderregelungen zum Rücktritt im Handelskaufrecht 63

(1) Der Fixhandelskauf gemäß § 376 HGB in Abgrenzung zum Fixgeschäft nach § 361 BGB 64
(2) Untersuchungs- und Rügepflicht des Kaufmanns 65
(3) Aufbewahrungspflicht und Recht zum Notverkauf des Käufers 67
III. Die Bedeutung des § 327 S. 2 BGB 69
1. Ausnahmecharakter des § 327 S. 2 BGB 69
2. Der Anwendungsbereich des § 327 S. 2 BGB 70
3. Zusammenfassung 77
IV. Beeinträchtigung oder Untergang der zurückzugewährenden Ware vor der Vertragsaufhebungserklärung 79
1. Fall des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung 80
(1) Die Bedeutung des § 350 BGB 81
a) Meinungsstand in der Literatur zu § 350 BGB 82
b) § 350 BGB im Spannungsfeld mit anderen Gefahrtragungsregeln 85
(2) Der zufällige Untergang der Kaufsache bei vertraglich vorbehaltenem Rücktritt 87
a) Der zufällige Untergang beim Rücktrittsberechtigten 87
b) Der zufällige Untergang beim Rücktrittsgegner 89
(3) Der zufällige Untergang der gelieferten Sache beim gesetzlichen Rücktritt und bei der Wandelung 92
a) Der zufällige Untergang beim Rücktrittsberechtigten 92
b) Der zufällige Untergang beim Rücktrittsgegner 94
2. Fall des verschuldeten Untergangs oder einer verschuldeten wesentlichen Verschlechterung beim Rücktrittsberechtigten 95
(1) Allgemeine Einführung 95
(2) Der Verschuldensbegriff des § 351 BGB 98
a) Der Verschuldensbegriff des § 351 BGB beim vertraglichen Rücktritt 99
b) Der Verschuldensbegriff des § 351 BGB bei gesetzlichem Rücktritt und Wandelung 99
(3) Die Kasuistik der Rechtsprechung zum Ausschluß des Rücktrittsrechts nach den §§ 351-353 BGB 104
a) Fall des verschuldeten Untergangs und einer wesentlichen Verschlechterung gemäß § 351 BGB 104
aa) Verschuldeter Untergang im Falle des vertraglich vorbehaltenen Rücktritts 104
bb) Verschuldeter Untergang oder verschuldete wesentliche Verschlechterung im Falle des gesetzlichen Rücktritts und der Wandelung 105

b) Fall der Unmöglichkeit der Herausgabe *in natura* aufgrund von Veränderung oder Umbildung i.S.d. § 352 BGB 113
c) Ausschluß des Rücktritts bzw. der Wandelung im Falle der Veräußerung oder Belastung der Sache i.S.d. § 353 BGB 116
3. Der verschuldete Untergang oder die verschuldete wesentliche Verschlechterung der Sache *beim Vertragsaufhebungsgegner* 119
(1) Der Verschuldensbegriff der §§ 347 S. 1, 989 BGB 119
a) Der Verschuldensbegriff beim vertraglich vorbehaltenen Rücktritt ... 119
b) Der Verschuldensbegriff der §§ 347 S. 1, 989 beim gesetzlichen Rücktritt und bei der Wandelung 120
(2) Die Anwendung der aufgestellten Verschuldenskriterien für die §§ 347 S. 1, 989 BGB im Einzelfall 122
a) Haftung des Rücktrittsgegners bei vertraglich vorbehaltenem Rücktritt 122
b) Einzelfälle der Haftung des Vertragsaufhebungsgegners bei gesetzlichem Rücktritt und bei Wandelung 123
4. Die verschuldete unwesentliche Verschlechterung der empfangenen Sache vor der Rücktrittserklärung 125
(1) Die unwesentliche Verschlechterung der Sache beim Rücktrittsberechtigten 125
(2) Die unwesentliche Verschlechterung der Sache beim Rücktrittsgegner 128
V. Beeinträchtigung oder Untergang der zurückzugewährenden Ware nach der Rücktrittserklärung oder dem Vollzug der Wandelung 129
1. Allgemeines 129
(1) Rückgewährschuldverhältnis 129
(2) Sorgfaltspflicht im BGB und Aufbewahrungspflicht im Handelskaufrecht 130
2. Der zufällige Untergang oder die zufällige Verschlechterung der empfangenen Sache nach der Rücktrittserklärung bzw. nach dem Vollzug der Wandelung 130
3. Der verschuldete Untergang oder die verschuldete Verschlechterung der empfangenen Sache nach erfolgtem Rücktritt oder erfolgter Wandelung 134
(1) Der Verschuldensbegriff 134
(2) Einzelfälle in der Rechtsprechung 134
VI. Die Haftung des Rückgewährschuldners nach dem Entwurf der Kommission für die Überarbeitung des Schuldrechts 135

Zweites Kapitel : Die Haftung der Parteien für die Beeinträchtigung der zurückzugewährenden Ware vor oder nach Erklärung des Rücktritts nach koreanischem Recht 139

I. Die Aufnahme des Rücktrittsrechts in das koreanische Recht 139

1. Die Entstehungsgeschichte des KBGB unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen Rücktrittsregeln 139
2. Anwendung des Rücktrittsrechts des KBGB im koreanischen Handelskaufrecht 143

II. Grundsatzfragen des Rücktrittsrechts im koreanischen Recht 144

1. Rücktritt nach koreanischem BGB 144
(1) Voraussetzungen des Rücktritts 145
(2) Die Vorschriften des koreanischen Rechts zum Untergang der zurückzugewährenden Ware 147
(3) Die Unterscheidung des vertraglich vorbehaltenen Rücktritts vom gesetzlichen Rücktritt 149
2. Die Sonderregelungen des Rücktritts im koreanischen Handelskaufrecht 152
(1) Fixhandelskauf des § 68 KHGB und Fixgeschäft des § 545 KBGB . 152
(2) Untersuchungs- und Rügepflicht des Kaufmanns 153
(3) Aufbewahrungspflicht und Notverkauf nach § 70 KHGB 157
(4) Zinsen 159
3. Die Rechtsnatur der durch Rücktritt hervorgerufenen Wirkungen 160
(1) Theorie von der direkten Wirkung 161
(2) Theorie von der indirekten Wirkung (sog. Einredelösung) 164
(3) Vermittelnde Lösung 164
(4) Theorie der Umsteuerung in ein Rückabwicklungsverhältnis 166
4. Kumulierung von Rücktritt und Schadensersatz 169

III. Einschränkung der Rücktrittsberechtigung vor der Rücktrittserklärung 170

1. Die objektiven und subjektiven Voraussetzungen der Anwendbarkeit des § 553 KBGB 171
(1) Die zeitliche und persönliche Begrenzung 171
(2) Die Bedeutung der wesentlichen Verschlechterung 172
(3) Der Verschuldensbegriff 174
a) Verschuldensbegriff beim vertraglich vorbehaltenen Rücktritt 174
b) Verschuldensbegriff beim gesetzlichen Rücktritt 175
2. Der Ausschluß des Rücktrittsrechts nach § 553 KBGB – Einzelfallbetrachtung 178
(1) Fall einer wesentlichen Verschlechterung beim Rücktrittsberechtigten 178
a) Beim vertraglich vorbehaltenen Rücktritt 178

b) Beim gesetzlichen Rücktritt vor oder nach Kenntnis vom Rücktrittsgrund 179
(2) Fall der Verarbeitung oder Umbildung beim Rücktrittsberechtigten. 182
3. Ausnahme vom Ausschluß des Rücktrittsrechts 183
(1) Fall des zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung 184
a) Ausnahme von den allgemeinen Gefahrtragungsprinzipien? 185
b) Der zufällige Untergang beim vertraglich vorbehaltenen Rücktritt 186
aa) Zufälliger Untergang beim Rücktrittsberechtigten 186
bb) Zufälliger Untergang beim Rücktrittsgegner 187
c) Der zufällige Untergang beim gesetzlichen Rücktritt 190
aa) Zufälliger Untergang beim Rücktrittsberechtigten 190
bb) Zufälliger Untergang beim Rücktrittsgegner 193
(2) Fall einer verschuldeten, aber unwesentlichen Verschlechterung der Sache vor der Rücktrittserklärung 195
a) Die Haftung des Rücktrittsberechtigten 195
b) Die Haftung des Rücktrittsgegners für verschuldete unwesentliche Verschlechterung 196
4. Fall des verschuldeten Untergangs oder einer verschuldeten wesentlichen Verschlechterung *beim Rücktrittsgegner* 197
(1) Beim vertraglich vorbehaltenen Rücktritt 197
(2) Beim gesetzlichen Rücktritt 198
IV. Beeinträchtigung oder Untergang der zurückzugewährenden Ware *nach* der Rücktrittserklärung 201
1. Allgemeines 201
(1) Rückgewährschuldverhältnis im Rahmen des § 548 KBGB 201
(2) Die Aufbewahrungspflicht des Käufers nach KHGB 203
2. Fall des zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Beeinträchtigung 203
3. Die Haftung von Rückgewährschuldner und Rückgewährgläubiger im Falle des verschuldeten Untergangs und der verschuldeten Beeinträchtigung der Sache 206
V. Rechtsvergleichende Lückenfüllung im koreanischen Rücktrittsrecht 208

Drittes Kapitel : Die Haftung für die Beeinträchtigung der zurückzugebenden Ware vor oder nach der Erklärung der Vertragsaufhebung nach Internationalem Einheitskaufrecht, insbesondere nach UN-Kaufrecht (CISG) 211
I. Der Einfluß der nationalen Rechtsordnungen auf die Entwicklung eines einheitlichen Rechtsbehelfs der Vertragsaufhebung im Einheitlichen Kaufrecht 211

1. Die ersten Rechtsvereinheitlichungstendenzen und die Vertragsaufhebung im Haager Kaufrecht (EKG) 211
2. Die Entstehungsgeschichte des UN-Kaufrechts und die dortige Regelung der Vertragsaufhebung 217
II. Wesentliche Grundlinien der Vertragsaufhebung im UN-Kaufrecht 220
1. Unterschiede zum EKG 220
2. Die wesentlichen Grundzüge der Rechtsfolgen der Vertragsaufhebung nach dem UN-Kaufrecht 221
3. Die dogmatische Grundlage der Rechtsfolgen der Vertragsaufhebungserklärung 226
III. Die Veränderung der zurückzugewährenden Ware beim *vertragstreuen* Käufer *vor* der Vertragsaufhebungserklärung 227
1. Vorbemerkungen 227
2. Der Untergang oder die wesentliche Verschlechterung der zurückzugewährenden Ware aufgrund eines Handelns oder Unterlassens des Käufers 228
(1) Das im CISG verankerte Verantwortlichkeitsprinzip 228
(2) Die Auslegung des Ausnahmetatbestandes des Art. 82 Abs. 2 lit. a CISG in der Literatur 229
(3) Einzelne Anwendungsfälle des Art. 82 Abs. 2 lit. a CISG 231
(4) Fälle, in denen die Beeinträchtigung der Sache nicht auf einem Handeln oder einem Unterlassen des Käufers im Sinne des Art. 82 Abs. 2 lit. a CISG beruht 233
a) Der Untergang und die Verschlechterung aus Zufall 233
b) Fall der durch einen Sachmangel verursachten wesentlichen Beeinträchtigung der zurückzugewährenden Ware 234
3. Die Beeinträchtigung der zurückzugewährenden Ware infolge ihrer Untersuchung, Art. 82 Abs. 2 lit. b CISG 235
4. Die Weiterveräußerung, der Verbrauch und die Verarbeitung der gelieferten Ware gemäß Art. 82 Abs. 2 lit. c CISG 237
(1) Die Grundlinien der Regelung 237
(2) Sonderfälle im Rahmen des Art. 82 Abs. 2 lit. c CISG 239
(3) Vergleich der Rechtslage nach Art. 82 Abs. 2 lit. c CISG mit den Lösungen des BGB und des KBGB 241
5. Die näheren Modalitäten der Haftung des aufhebungsberechtigten Käufers für bloß unwesentliche Beeinträchtigungen der Kaufsache 241
IV. Die Veränderung der zurückzugewährenden Ware beim *vertragsbrüchigen* Käufer *vor* der Aufhebungserklärung 243

1. Der Untergang oder die Verschlechterung der zurückzugebenden Ware aufgrund eines vom Käufer zu verantwortenden Verhaltens 245
2. Der Untergang oder die Verschlechterung beim vertragsbrüchigen Käufer, die nicht auf dessen „Verhalten" zurückzuführen sind 247
V. Die Haftung des Käufers für Beeinträchtigungen der zurückzugewährenden Ware *nach* Erklärung der Vertragsaufhebung 250
1. Vorbemerkungen 250
2. Regelungen des UN-Kaufrechts, die für die Lückenfüllung nutzbar gemacht werden können 251
3. Einzelfallanwendung der dargelegten Leitlinien 253
VI. Abschließende Beurteilung der Rückabwicklungsregeln im CISG 255
VII. Die Vertragsaufhebung in den UNIDROIT-Principles of International Commercial Contracts (PICC) und Principles of European Contract Law (PECL) 256
1. Entstehungsgeschichte 256
2. Das Leistungsstörungsrecht nach den PICC und den PECL 258
3. Vertragsaufhebung und Rückabwicklung nach den PICC und den PECL 259

Rechtsvergleichende Zusammenfassung 263

LITERATURVERZEICHNIS 271

Anhang 301